

Mitten in der Altstadt

Das Naturmuseum im ehemaligen Kornhaus ist vom Bahnhof und von den umliegenden Parkhäusern zu Fuss in zehn Minuten zu erreichen. Der gestrichelte Weg auf dem Plan, der Zugang zum Museum, die Ausstellungen und eine Toilette sind rollstuhlgängig und auf dem Klosterplatz gibt es einen Behinderten-Parkplatz.

Freier Eintritt

Der Eintritt in das Naturmuseum Solothurn ist frei, weil es mit seiner Werbung für die Natur möglichst viele Leute ansprechen will. Der ewig hungrige Bettelrabe verdankt es krächzend, wenn er gefüttert wird.



Auf den Spuren der Dinosaurier

Im Steinbruch Lommiswil-Oberdorf bei Solothurn gibt es eine merkwürdig Löcherübersäte Felsplatte. Es sind die Fussabdrücke von Dinosauriern. Pflanzenfressende Sauropoden gingen einst über den weichen Kalkboden am Meeresstrand. Von einer Aussichtsplattform sind die Spuren heute gut zu sehen. Grosse Schautafeln informieren über die Entstehung der Spuren. Der Besuch des Museums lässt sich wunderbar kombinieren mit einem Ausflug zu der Spurenplatte, welche auf einem kurzen, signalisierten Fussweg gut zu erreichen ist.



NATURMUSEUM SOLOTHURN

Naturmuseum Solothurn
Klosterplatz 2
4500 Solothurn

Telefon 032 622 70 21
www.naturmuseum-so.ch
naturmuseum@solothurn.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 14–17 Uhr
Sonntag 10–17 Uhr

Gruppen und Schulen
auch vormittags nach Anmeldung



NATURMUSEUM SOLOTHURN

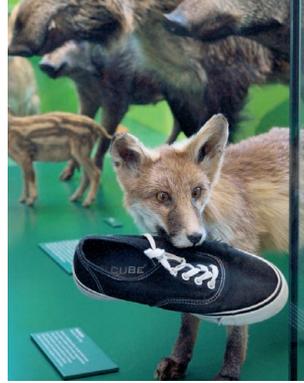
Gestaltung: Reto Wählen
Bilder: Andrea Campiche | Nadja Frey | Nicole Hanni | Andreas Schäfer | Silvan Thüring | Tomas Wüthrich | Region Solothurn Tourismus



Ein Erlebnis
für alle – sehen,
staunen und
begreifen

Ein Museum für die Natur

Das Naturmuseum Solothurn weckt Interesse, Begeisterung, Verständnis und Liebe für die Natur. Es stellt die Tiere, Pflanzen, Steine und Versteinerungen der Umgebung von Solothurn vor und informiert mit attraktiven Sonderausstellungen über aktuelle Themen. Einmalig sind die 150 Millionen Jahre alten versteinerten Schildkröten aus den Steinbrüchen der Stadt, die wunderschönen Seesterne vom Weissenstein und die berühmten Dinosaurier-Fährten von Lommiswil.



Ein Archiv der Natur

Die umfangreichen Sammlungen hinter den Kulissen bestehen seit 1824 und werden laufend mit neuen Funden ergänzt. Sie sind so zu einem einmaligen und unersetzlichen Archiv der Natur geworden und geben objektive Auskunft über den Zustand und die Veränderungen der Natur im Laufe der Zeit. Fachleute bearbeiten die Objekte für die Wissenschaft und beantworten gerne Ihre Anfragen. Für Vorträge und Ausstellungen werden auch Präparate ausgeliehen.



Ein Museum für Familien

Hier dürfen sich die Kinder frei bewegen und auch mal laut sein. Alle Tiere und Objekte, die frei aufgestellt sind, dürfen angefasst werden und es hat viele interaktive Spielstationen. In Vertiefungsschubladen können faszinierende Details von ganz nah betrachtet werden. Die verständlichen Kurzinformationen helfen den Eltern, Grosseltern, Onkeln und Tanten die vielen Fragen nach dem «Was und Wieso» zu beantworten. Grössere Kinder gehen gerne alleine auf Entdeckungstour und berichten begeistert, was sie gesehen und erfahren haben.



Ein Museum für Schulen

Im Naturmuseum Solothurn sind Schulklassen besonders willkommen. Damit sie ungestört arbeiten können, sind die Vormittage für angemeldete Schulen und Gruppen reserviert. Ihnen steht auch genügend Arbeitsplatz in der Ausstellung, Museumskoffer mit Unterrichtsmaterialien zu den Ausstellungen, Filme, Schreibunterlagen usw. zur Verfügung. Die Museumspädagogin bietet persönliche Beratung bei der Vorbereitung des Museumsbesuchs an.

